[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/58098 vom 28.04.2024]

Objekt:	Silbergulden aus der Grafschaft Montfort
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Städtetaler
Inventarnummer:	SV-311

Beschreibung

Dieser Silbergulden zeigt auf dem Avers dessen Münzherren, den Grafen Johann VIII. von Montfort. Es ist seine geharnischte Seitenbüste nach rechts mit Lockenperücke und Mantel abgebildet. Die Legende nennt seinen Titel IOHANNES COMES DE MONTFORT.

Auf dem Revers ist auf einem verzierten Wappenschild mit aufgesetzter Krone sein Wappen als Angehöriger des Hauses Montfort abgebildet: Ein dreilätzige Kirchenfahne an drei Ringen. Um das Wappen ist ein Laubkranz gelegt. Die Legende SPES NON CONFVNDIT – „Die Hoffnung enttäuscht uns nicht“ – ist durch eine Blüte und einen Anker unterteilt. Im Abschnitt befindet sich die Angabe zum Prägejahr 1678. In einer Kartusche verweist die Zahl 60 auf den Wert von 60 Kreuzern und kennzeichnet diese Münze als Silbergulden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 38,2 mm; Gewicht: 19,64 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1678
	wer	Johann VIII. von Montfort (1627-1686)
	wo	Grafschaft Montfort

Schlagworte

- Guldentaler (60 Kreuzer)

- Neuzeit
- Silbermünze
- Wappen